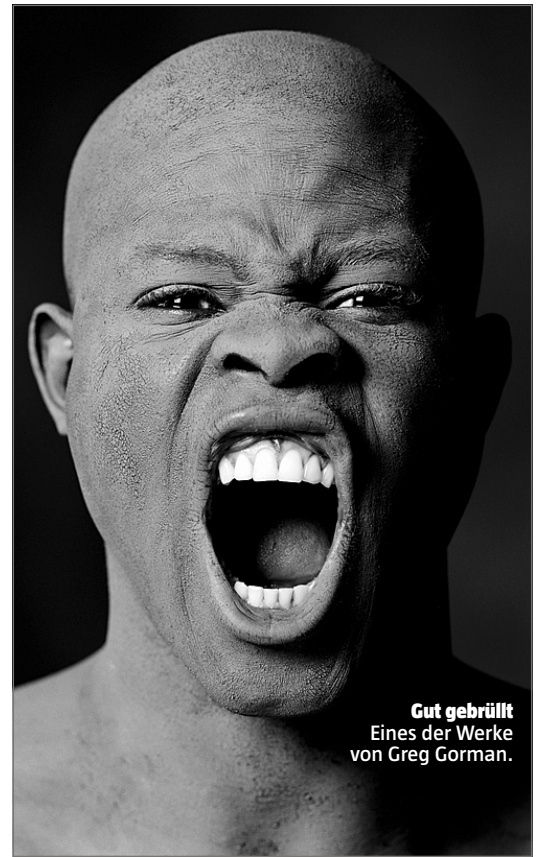




**Nachts schöner**  
Das Opernhaus im neuen Lichterkleid (Animation).

**Stromsparende Erfindung**  
Der neue Projektor von Opticalight.

Fotos: Martial Trezzini/Keystone, Ennio Leanza/Keystone, Opernhaus Zürich (3 ZVG), photo14 (ZVG)



**Gut gebrüllt**  
Eines der Werke von Greg Gorman.

## Letzter Schrei für Fotografen

**SCHNAPPSCHUSS** → Heute startet in der Maaghalde die Ausstellung «Photo 14». Bis Donnerstag präsentieren 125 Schweizer Fotografen ihre Lieblingswerke. Mit dabei sind gestandene Künstler wie Greg Gorman, Christian Lutz oder Peter Lindbergh. Aber auch einige Amateure wurden von der Fachjury zugelassen. Einzige Voraussetzung für die Werkschau: Die Bilder wurden noch nie vorher ausgestellt und stammen aus 2013. Ergänzt wird die Veranstaltung durch Referate und Spezialausstellungen. Züri Tourismus zeigt mit «Euses Züri» etwa die besten Motive der Stadt. Ein Eintritt kostet 18 Franken. **gpr**



**Bei 100 geblitzt**  
Beamter mit Radar.

## Mit 99 km/h durch die Stadt gerast

**KRIMINELL** → Gestern Nacht führte die Verkehrspolizei an mehreren Orten Geschwindigkeitskontrollen durch. An der Allmendstrasse wurden 44 Lenker verzeigt, weil sie schneller als die erlaubten 60 km/h fuhren. Die Spitzengeschwindigkeit erreichte ein 55-jähriger Raser. Er war in seinem Auto mit 99 km/h unterwegs. Auf der Stelle musste der Mann seinen Führerausweis abgeben. Jetzt muss er sich vor der Staatsanwaltschaft verantworten. Bei der zweiten Kontrolle an der Tunnelstrasse waren drei Personen alkoholisiert unterwegs. Zwei von ihnen hatten über 0,8 Promille intus. Sie mussten ihre Fahrzeuge stehen lassen und den Ausweis sofort abgeben. Zudem wurden drei Lenker gebüsst, weil ihre Fahrzeuge nur mangelhaft bereift waren. **gpr**

## Sünder zahlten 42 Mio Fr

**STEUERN** → 1300 Selbstanzeigen gingen 2013 beim Kanton ein. Zu verdanken sei dies dem öffentlichen Druck.



**Alles korrekt?**  
Steuerzahler füllt Erklärung aus.

**D**as Steueramt des Kantons Zürich hat 2013 ausserordentlich viele Selbstanzeigen zu nicht deklarierten Einkommen und Vermögen erhalten. Mit 1300 Fällen wurde die Zahl des Vorjahres um mehr als die Hälfte übertroffen, teilt die Finanzdirektion heute mit.

**Die im vergangenen Jahr erledigten rund 700 Fälle brachten dem Kanton und den Gemeinden zusammen 42 Millionen Franken an Nachsteuern ein.** Etwa ein Drittel der erledigten Fälle betraf nicht deklariertes Einkom-

men. **Die andern zwei Drittel betrafen nicht deklarierte Vermögen und Erträge daraus.**

Die deutliche Zunahme an Selbstanzeigen im vergangenen Jahr sei auf die breite öffentliche Diskussion über nicht deklarierte Vermögen und Einkommen sowie auf geplante gesetzliche Anpassungen zurückzuführen, ist die Finanzdirektion überzeugt. Wie schon in den Vorjahren stammten die meisten Selbstanzeigen von natürlichen Personen und nur einzelne von juristischen. **gpr**

Anzeige

# STAATLICHER ÖKOZWANG

**Natalie Rickli, Nationalrätin SVP, Winterthur**

«Diese linken Zwangsvorschriften bringen massive Kosten und höhere Mieten. Darum stimme ich Nein zum Ökozwang.»

9. Februar 2014  
Planungs- und Baugesetz PBG

# NEIN

www.ökozwang.ch